

Niederschrift

über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung Oevenum am Montag, dem 12.01.2009, im Gastraum der Gaststätte "Kröger's Dörpskrog".

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:25 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hauke Brodersen

Herr Jan Jessen

Herr Bernd Mengel

Frau Birgit Ohlsen

Herr Kai Olufs

Herr Hanno Peters

Frau Gisela Riemann

Herr Walter Roock

Herr Jochen Wieck

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman

Herr Armin Naaß

ab 20.05 Uhr

1. stellv. Bürgermeister

Bürgermeisterin

2. stellv. Bürgermeister

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Bericht der Bürgermeisterin
- 5.1 . Sachstand bezüglich Windkraft
- 5.2 . Termine
- 5.3 . Erschließung des touristischen Erlebnispotentials
- 5.4 . Fußweg Wohlfackerum
- 6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 6.1 . Bisamratten am Süderweg
- 7 . Haushalt 2009
- 8 . Verschiedenes
- 8.1 . Termine
- 8.2 . Altennachmittag
- 8.3 . Aktion Dorfreinigung
- 8.4 . Bienen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Gisela Riemann begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung

Herr Brodersen erklärt, dass er bei der letzten Sitzung nicht anwesend gewesen sei. Mit dieser Änderung gilt die Niederschrift vom 08.12.2008 als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

5. Bericht der Bürgermeisterin

5.1. Sachstand bezüglich Windkraft

Gemeindevertreter Jessen nimmt an der Sitzung teil.

Bürgermeisterin Riemann berichtet von einem Informationsgespräch mit den Windmühlenbetreibern. Diese haben weiterhin Interesse am Repowern bekundet. Darum wurde von ihnen anschließend eine Stellungnahme gefertigt, welche bereits zum Kreis Nordfriesland weitergeleitet worden ist.

Bürgermeisterin Riemann gibt bekannt, dass der Kreis Nordfriesland alle kreisangehörigen Gemeinden Städte und Ämter angeschrieben hat, dass diese bis zum 31.01.2009 zur Erarbeitung eines kreisweiten Konzeptes zur Flächenausweisung von Windenergieeignungsgebieten ihre Planungsvorstellungen mitteilen sollen.

Sie schlägt vor, dass die Oevenumer Flächen hier Berücksichtigung finden und von ihr eine Anmeldung erfolgen sollte. Die Gemeindevertreter nehmen dies zustimmend zur Kenntnis.

5.2. Termine

Bürgermeisterin Riemann gibt bekannt dass sie auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr den Standpunkt der Gemeinde zum geplanten Anbau bekannt gegeben hat. Ebenso berichtet sie, dass am 19. 12. eine Informationsveranstaltung zur Erlangung von Fördermitteln durch Frau Lübcke von der Insel- und Halligkonferenz stattgefunden hat.

5.3. Erschließung des touristischen Erlebnispotentials

Bürgermeisterin Riemann berichtet kurz über die Möglichkeiten zur Erschließung des touristischen Erlebnispotenziales. Die Gemeindevertreter können sich vorstellen hierüber die Verschönerung des Dorfplatzes einschließlich der Erstellung eines Veranstal-

tungssaales mit öffentlichen Toiletten anzumelden.

5.4. Fußweg Wohlackorum

Bürgermeisterin Riemann berichtet, dass der Fußweg Wohlackorum bereits repariert wurde. Es handelt sich um einen Baumstumpf der langsam vergammelt. Dieser würde auch zukünftig noch weiterhin Probleme an der Pflasterung bereiten, da dieser nicht im Ganzen entfernt werden kann, da ansonsten dort verlegte Kabel beschädigt werden können.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

6.1. Bisamratten am Süderweg

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses berichtet, dass diese feststellen mußten, dass am Süderweg und in der Marsch vermehrt Schäden an Straßen durch Bisamratten entstanden sind.

Um dem ein wenig entgegen zu wirken wäre es aus Sicht der Gemeindevertretung sinnvoll, eine bestimmte Zahl von Tieren in Fallen fangen zu dürfen. Noch sinnvoller wäre es,

wenn es wieder eine Prämie für eine bestimmte Anzahl von gefangenen Bisamratten geben würde, damit der Anreiz für die Fallensteller größer wäre.

Die Gemeindevertretung beschließt einvernehmlich, dass ein entsprechendes Schreiben an den Deich- und Sielverband gerichtet werden soll.

7. Haushalt 2009

Herr Naaß vom Amt Föhr - Amrum erläutert ausführlich den Haushalt der Gemeinde Oevenum. Fragen hierzu werden von ihm beantwortet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die nachfolgende Haushaltssatzung wird beschlossen:

Haushaltssatzung der Gemeinde Oevenum für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung – und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde- vom 12. Januar 2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das **Haushaltsjahr 2009** wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	523.400,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	588.500,-- EUR
einem Jahresüberschuss von	0,-- EUR
einem Jahresfehlbetrag von	65.100,-- EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	522.900,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	499.000,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	0,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	18.000,-- EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der **Gesamtbetrag der Kredite** für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,-- EUR
2. der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** auf 0,-- EUR
3. der **Höchstbetrag der Kassenkredite** auf 0,-- EUR

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) 280 %
 - b) für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) 300 %
2. **Gewerbsteuer** 340 %

§ 4

Der **Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen**, für deren Leistung oder Eingehung die/der Bürgermeister/in ihre/seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt **500,- EUR**. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die/Der Bürgermeister/in ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen zu berichten.

25938 Oevenum, den 12. Januar 2009.

8. Verschiedenes

8.1. Termine

Bürgermeisterin Riemann berichtet das am 28.6 die Europawahl und am 27.9 die Bundestagswahl stattfinden. Sie bittet die Gemeindevertreter am Wahltag zur Verfügung zu stehen.

8.2. Alternachmittag

Bürgermeisterin Riemann regt an, den Alternachmittag wieder aufleben zu lassen. Die Gemeindevertreter befürworten dies und man einigt sich, am 29.3 den Alternachmittag als Gemeindenachmittag für über 60 jährige stattfinden zu lassen. Es wäre schön, wenn diverse Auftritte organisiert werden könnten. Wer Ideen hat, wer etwas vortragen könnte, sollte dies bitte der Bürgermeisterin mitteilen.

8.3. Aktion Dorfreinigung

Bürgermeisterin Riemann berichtet, dass am 28.3 in ganz Schleswig Holstein ein Tag „Sauberes Schleswig-Holstein“ angesetzt ist. Es wäre schön, wenn auch die Gemeinde Oevenum einen Dorfputz an diesem Tag durchführen könnte. Die Gemeindevertreter befürworten dies, schlagen aber vor, dass gleichzeitig auch die Banketten im Außenbereich an diesem Tag unterhalten werden. Der Bau- und Wegeausschuss wird die Arbeit zur Realisierung dieses Termins leisten und die Verantwortung an diesem Tag für die Durchführung übernehmen. Ebenso wird dafür Sorge getragen, dass ein Bagger zu diesem Zeitpunkt geordert wird.

8.4. Biiken

Es wird berichtet, dass Jan Jürgen Jessen bereits ab diesem Jahr seinen Acker auf der Geest für das Biiken zur Verfügung stellt. Der Platz sollte nicht vor dem 1. Februar geöffnet werden. Das Einverständnis des WBV wird eingeholt.